

PRESSEMITTEILUNG

MINT-Auszeichnung des Heinrich-Heine-Gymnasiums als „Digitale Schule“ in Bayern

München/Berlin, 24. November 2022. In den letzten Jahren haben Schulen sich für die Chancen der digitalen Bildung geöffnet. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Veränderung vorantreiben. Auch das Heinrich-Heine-Gymnasium in München-Neuperlach hat sein digitales Profil weiter geschärft und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht eingebracht. Für das Engagement der Schulleitung und der Lehrkräfte wurde das Heinrich-Heine-Gymnasium von der Nationalen Initiative »MINT Zukunft schaffen!« zum zweiten Mal als „Digitale Schule“ gewürdigt.

Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle vom Heinrich-Heine-Gymnasium nachgewiesen werden:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung

An der Online-Preisverleihung nahmen neben dem Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazzolo und der Bayerischen Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach auch der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., Dr. Christof Prechtel, der stellvertretende Vorsitzende der Initiative, Prof. Dr. Hannes Federrath, und Dr. Wieland Holfelder, Google Germany, teil. Das Heinrich-Heine-Gymnasium wurde durch den MINT-Koordinator Dr. Nelson Rajendran vertreten.

Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo begrüßt die Auszeichnungen: „MINT ist aktueller denn je: Die Entwicklung in den Naturwissenschaften, in der Informatik und in der Technik schreitet immer schneller voran. Um die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit wie den Klimawandel, die Umstellung auf Erneuerbare Energien, die Mobilität der Zukunft oder auch die Bekämpfung von Pandemien bewältigen zu können, sind wir auf eine starke MINT-Bildung angewiesen. Junge Forscher und Entdecker werden gebraucht – Bayerns Schulen fördern sie.“

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Bayern steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der bayerischen Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach und des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

Dr. Christof Prechtl, stv. Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e. V.: „Die MINT-Förderung ist und bleibt für die Fachkräftesicherung unserer bayerischen Betriebe eine zentrale Aufgabe. Um die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes zu sichern, braucht die bayerische Wirtschaft technisch gut qualifizierten Nachwuchs. MINT-freundliche und digitale Schulen wecken bei jungen Talenten frühzeitig Begeisterung für Technik und bereiten sie auf die Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen vor. Darum ist es uns als vbw wichtig, diese Schulen für ihr außergewöhnliches Engagement auszuzeichnen und sie so in ihren Bemühungen weiter zu bestärken.“

Wieland Holfelder, Google Germany, fügt hinzu: „Die ausgezeichneten Schulen geben der nächsten Generation die Möglichkeit, digitale Kompetenzen auf- und auszubauen. So stellen wir sicher, dass Schülerinnen und Schüler die Technologie nicht nur konsumieren, sondern aktiv mitgestalten. Digitale Kompetenzen sind für alle Gruppen der Gesellschaft ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Gestaltung des digitalen Wandels. In den Schulen werden die Ingenieure und Entwickler der Zukunft für digitale Themen begeistert – so tragen die ausgezeichneten Schulen dazu bei, dass ihre Schülerinnen und Schüler uns mit ihren Ideen und Visionen überraschen. Den Schulen, die heute ausgezeichnet werden, möchte ich von Herzen sagen: Herzlichen Glückwunsch! Ihr macht einen tollen Job und wir sind sehr stolz auf Euch!“

Prof. Dr. Hannes Federrath, stv. Vorsitzender der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“: „Informatische Bildung und Digitalisierung wird immer stärker fest verankertes Thema an Schulen in Deutschland. Nach den letzten Jahren, gepusht durch die Pandemie, wollen Schulen sich weiterentwickeln und die digitale Transformation gemeinsam mit der Schulgemeinschaft stemmen. Die Auszeichnung „Digitale Schule“ hilft dabei, das digitale Profil zu schärfen und mehr und mehr informatische Inhalte in den Unterricht zu bringen. Mit dem Signet ehren wir das Engagement all der Schulleitungen und Lehrkräfte, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen. Herzlichen Glückwunsch!“

Kurzbeschreibung »MINT Zukunft schaffen«: Die Nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ hat den Schwerpunkt, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen. Hierzu nehmen wir insbesondere die MINT-Profile von Schulen im Allgemeinen sowie des Informatik- bzw. Digitalisierungsprofils im Besonderen durch die Programme „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ in den Blick. Die weiteren Ziele der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ sind die Erhöhung der Zahl der Studienanfänger in MINT-Studiengängen an den Hochschulen in Deutschland und dabei insbesondere die Erhöhung des Frauenanteils, die Sicherung und Steigerung der Qualität der Absolventen von MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen.